

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 17. Dezember 2023 für die 51. Kalenderwoche 2023,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DB0RIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DB0HN	438,650 MHz,
Künzelsau	DB0LD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375 MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://www.youtube.com/@darc-p7981/streams>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	In eigener Sache: Aktuelle WRS Sende-Termine. Hinweise des DV Denis, DL5SFC	3
Grußwort des DARC-Vorsitzenden Christian Entsfallner, DL3MBG	1	Meldungen aus den Ortsverbänden	4
SAQ wieder mit Weihnachtsbotschaft an Heiligabend QRV	2	Aus den Nachbardistrikten	4
"Gruß an Bord": Weihnachtsbotschaften via Kurzwelle	2	Was sonst noch interessiert	4
Aktuelles	3	Auszüge aus dem DX-MB KW 51	4
SSTV-Event anlässlich 40 Jahre Amateurfunk in der Raumfahrt	3	Europäische Rakete Ariane 6 soll erstmals Mitte 2024 fliegen	4
Informationen zum Prüfungsgeschehen 2024	3	Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 16.12.2023	5
Meldungen aus dem Distrikt	3	Online-Veranstaltungen	6
		TREFF.DARC.DE	6
		Termine 2023/2024	6

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

Grußwort des DARC-Vorsitzenden Christian Entsfallner, DL3MBG

Liebe Mitglieder des DARC, liebe Funkfreunde,

im Namen des DARC-Vorstands und des gesamten Teams der Geschäftsstelle des Deutschen Amateur-Radio-Clubs e.V. in Baunatal möchte ich Euch in dieser Weihnachtszeit meine herzlichsten Grüße senden.

Das Jahr 2023 war für unseren Verein erneut voller spannender Funkaktivitäten, interessanter Projekte und von bereichernden Begegnungen geprägt.

Wir haben als DARC e.V. gemeinsam Großartiges erreicht. So konnten wir uns auf dem FUNK.TAG und auf der HAM RADIO treffen; die neue Amateurfunkverordnung wurde ratifiziert, eine neue Einsteigerklasse für den Amateurfunk geschaffen und gerade wurde auf der Weltfunkkonferenz in Dubai eine gute Lösung für den Fortbestand des 23-cm-Bandes beschlossen.

In dieser besinnlichen Zeit möchten wir nicht nur innehalten und auf das Erreichte zurückblicken, sondern auch voller Zuversicht in die Zukunft schauen.

Durch gemeinsame Aktivitäten, Veranstaltungen und den Austausch von Erfahrungen werden wir nicht nur unser Wissen erweitern und neue Techniken im Amateurfunk entwickeln, sondern auch neue und wertvolle Beziehungen knüpfen.

Möge das kommende Jahr für uns alle von Gesundheit, Glück und weiterem Erfolg geprägt sein. Ich freue mich darauf, die gemeinsame Reise im DARC e.V. zusammen mit Euch fortzusetzen und noch viele spannende Momente mit Euch zu erleben.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Mit besten 73

Christian Entsfellner, DL3MBG

Vorsitzender DARC e.V.

SAQ wieder mit Weihnachtsbotschaft an Heiligabend QRV

Am 24. Dezember 2023 wird SAQ mit dem 200-kW-Alexanderson-Generator aus dem Jahr 1924 auf Sendung gehen und die traditionelle Weihnachtsbotschaft in die ganze Welt senden. Um 8:30 Uhr MEZ (07:30 UTC) wird der alte Maschinensender in Betrieb genommen und abgestimmt. Die Übertragung mit dem Rufzeichen SAQ beginnt um 9:00 Uhr MEZ (08:00 Uhr UTC) auf 17,2 kHz CW.

Zudem sind Testübertragungen am Freitag, den 22. Dezember, etwa zwischen 13:00 MEZ (12:00 UTC) und 16:00 MEZ (15:00 UTC) geplant. Auch die Grimeton Radio Station, SK6SAQ, wird auf den folgenden Frequenzen QRV sein: 3517,2 kHz CW, 7017,2 kHz CW, 14.017,2 kHz CW, 3755 kHz SSB, 7140 kHz SSB. QSL-Meldungen können an SK6SAQ per E-Mail [1] gesendet werden. Die Veranstaltung wird auch auf dem YouTube-Kanal der Grimeton SAQ Veteranradiofreunde live gestreamt [2]. Weitere Informationen über die Weihnachtsaktivität am 24. Dezember und den Sender finden Sie auf der Webseite der Grimeton SAQ Veteranradiofreunde [3].

"Gruß an Bord": Weihnachtsbotschaften via Kurzwelle

Seit Heiligabend 1953 sendet der NDR seine Weihnachtssendung am 24. Dezember in alle Welt. Vor 70 Jahren gingen die Grüße von Norddeich Radio, einer Seefunkstation in Ostfriesland, erstmals über die Weltmeere. Damit die Schiffe die Traditionssendung empfangen können, mietet der NDR eigens für Heiligabend zusätzliche Kurzwellenfrequenzen an.

Die Sendereihe ist eine Brücke zwischen den Seeleuten unterwegs und ihren Angehörigen in Deutschland. Die Seeleute schicken Grüße nach Hause, Familien sowie Freundinnen und Freunde wünschen ihnen auf See oder in fernen Häfen ein frohes Fest. Die Sendung wird an Heiligabend in der Zeit von 18:00 bis 21:00 Uhr UTC (19:00 bis 22:00 Uhr MEZ) übertragen.

Die Sendefrequenzen sind: 15.770 kHz (Zielgebiet Atlantik - Nordwest), 13.725 kHz (Zielgebiet Atlantik - Süd), 6030 kHz (Zielgebiet Atlantik - Nordost), 9635 kHz (Zielgebiet Indischer Ozean), 11.650 kHz (Zielgebiet Atlantik/Indischer Ozean/Südafrika), 6080 kHz (Zielgebiet Europa).

[1] [info\(at\)alexander.n.se](mailto:info@alexander.n.se)

[2] www.youtube.com/watch

[3] alexander.n.se/en/

Aktuelles

SSTV-Event anlässlich 40 Jahre Amateurfunk in der Raumfahrt

Vom 16. bis 19.12.2023 plant die ARISS (Amateur Radio on the International Space Station) SSTV-Aussendungen von der Internationalen Raumstation (ISS) auf 145,800 MHz FM. Damit soll das 40-jährige Bestehen des Amateurfunks in der bemannten Raumfahrt gefeiert werden.

Die Aktion soll am Samstag, dem 16.12.2023 um 10:15 Uhr UTC beginnen und bis Dienstag, dem 19.12.2023, um 18:00 Uhr UTC dauern. Diese Zeiten sind vorläufig und können sich je nach Verfügbarkeit der Besatzung ändern.

Die Bilder werden auf 145,800 MHz ± 3 kHz übertragen, der erwartete SSTV-Betriebsmodus ist PD-120. Funkbegeisterte, die an der Veranstaltung teilnehmen, können Bilder in der ARISS SSTV-Galerie unter https://www.spaceflightsoftware.com/ARISS_SSTV/ einstellen und betrachten.

[4] Vorhersagen für die ISS-Durchgangszeiten finden Sie unter <https://www.amsat.org/track>

[5] ARISS SSTV-Blog finden Sie unter <https://ariss-sstv.blogspot.com>

Informationen zum Prüfungsgeschehen 2024

Da es eine Vielzahl an Anfragen zum Prüfungsgeschehen bis zur Umstellung auf die neue Amateurfunkprüfung im Juni 2024 gibt, hat das Referat für Ausbildung, Jugend und Weiterbildung die offenen Fragen im Dialog mit der Bundesnetzagentur geklärt. Auf Grundlage der Aussagen der Bundesnetzagentur können folgende Hinweise gegeben werden: Wir erwarten eine Zunahme von Prüfungsanfragen im ersten und zweiten Quartal 2024. Prüflinge sollten sich frühzeitig für die Prüfung bei der Bundesnetzagentur anmelden, um dort eine effiziente Planung zu ermöglichen.

Falls noch kein konkreter Prüfungstermin festgelegt wurde, besteht die Möglichkeit, auf dem Formular einen bevorzugten Monat und Ort (aus der Liste der Prüfungsstandorte) anzugeben. Es wird empfohlen, spätestens Ende April als Wunschmonat zu nennen. Voraussichtlich wird der Monat Mai für die Umstellung auf das neue System genutzt.

Meldungen aus dem Distrikt

In eigener Sache: Aktuelle WRS Sende-Termine. Hinweise des DV Denis, DL5SFC

am 24.12.2023 gibt es keinen Rundspruch

am 31.12.2023 sende ich mit eingeschränkter Leistung aus dem P30 Clubheim in Weilstetten (KW / Raichberg / Youtube)

An folgenden Terminen kann ich keinen WRS senden:

(Wer Lust hat den WRS zu übertragen, wende sich bitte per Mail an dl5sfc@darcl.de)

28.01.

25.02.

10.03., 24.03.

07.04., 21.04.

05.05.

30.06. (Hamradio)

04.08.– 11.08. – 18.08. Sommerferien BW

(Denis, DL5SFC, DVP)

(Anmerkung des Redaktionsteams: Auch wenn an obigen Tagen der Rundspruch nicht vom DV verlesen wird, so wird doch ein WRS erstellt und kann von den Sprechern auf den Relais verlesen werden. Nur am 30.06.2023, anlässlich der Hamradio, wird kein WRS erstellt.)

Meldungen aus den Ortsverbänden

Es liegen keine Meldungen vor.

Aus den Nachbardistrikten

Es liegen keine Meldungen vor.

Was sonst noch interessiert

Auszüge aus dem DX-MB KW 51

VU, ANDAMAN ISLANDS: Krish, W4VKU, wird noch bis zum 26.12. in SSB und FT8 auf 160m bis 6m unter dem Rufzeichen VU4N QRV sein. FT8 wird mit der Software MSHV und Multi-Answer Mode auf den nicht Standardfrequenzen von FT8 durchgeführt. QSL an W4VKU.

W4, FLORIDA STATE (FLORIDA KEYS) group: Richard, K2ZR, wird unter dem Rufzeichen K2ZR/4 nur in CW von NA-062 QRV sein. Richard wird bis Ende des Jahres bleiben. QSL via K2ZR.

XW, LAOS: Vincent F4BKV, der bei der Aktivität mit XW4DX dabei war, bleibt noch bis Mitte 2024 in Laos und wird unter dem Rufzeichen XW4KV QRV sein. Er ist hauptsächlich auf den Bändern 15m und 10m in FT8 in der Luft. QSL via F4BKV, ClubLog OQRS oder LoTW.

ZD7, ST HELENA ISLAND: Chris, HB9FIY, und seine XYL Agata sind noch bis zum 14.01.24 auf St. Helena Island und unter den Rufzeichen ZD7CA und ZD7AA QRV. QSL via EA5GL oder LoTW.

6Y, JAMAICA: Akira, JA7FYF, ist unter dem Rufzeichen AC6XT/6Y QRV. Er ist nur in CW auf 30m bis 10m in der Luft und bleibt bis Januar auf der Insel. QSL via JA7FYF.

(Raimund, DL4SAV)

Europäische Rakete Ariane 6 soll erstmals Mitte 2024 fliegen

Die neue Trägerrakete der ESA hätte schon längst Satelliten ins All bringen sollen. Doch der Erstflug verzögerte sich immer wieder. Nun gibt es einen Starttermin und große Hoffnungen.

Bei einem Test am 23. November 2023 blieb die 62 Meter hohe Ariane-6-Rakete zwar fest auf dem Boden, aber ihr Triebwerk verbrannte 150 000 Kilogramm superkalten flüssigen Sauerstoff und Wasserstoff für die Dauer eines echten Flugs.

Was lange währt, wird endlich gut? Vier Jahre später als ursprünglich vorgesehen soll die neue europäische Trägerrakete Ariane 6 nun endlich das erste Mal ins All fliegen. Der Start ist für Mitte 2024 geplant. »Angenommen, dass alles wie geplant und ohne größere Schwierigkeiten verläuft, erwarten wir den Erstflug der Ariane 6 zwischen dem 15. Juni und dem 31. Juli nächsten Jahres«, sagte der Chef der Europäischen Raumfahrtagentur ESA, Josef Aschbacher, in Paris. Ein präziseres Startdatum könnte es kommenden März oder April geben.

Die Ariane 6 ist das Nachfolgemodell der Ariane 5, die ab 1996 im Einsatz war. Sie soll Satelliten für kommerzielle und öffentliche Auftraggeber ins All befördern und ist deutlich günstiger als ihre Vorgängerin. Die neue Rakete soll Europas Raumfahrt wettbewerbsfähiger machen. Derzeit gibt es Aufträge für 28 Flüge mit einer Ariane 6. Der erste kommerzielle Flug der Rakete solle noch vor Ende 2024 stattfinden, sagte der Chef des Raketenbetreibers Arianespace, Stéphane Israël.

Europas Raumfahrt ist mit Blick auf Trägerraketen derzeit in einer schwierigen Lage. Die letzte Rakete des Typs Ariane 5 hob Anfang Juli 2023 in den Weltraum ab. Seitdem hat die ESA keine eigenen Möglichkeiten mehr, große Satelliten ins All zu bringen. Probleme gibt es darüber hinaus beim Transport von leichteren Satelliten: Nach dem Fehlstart der Vega C bei ihrem ersten kommerziellen Flug im vergangenen Dezember bleibt auch diese Rakete vorerst am Boden – voraussichtlich bis zum vierten Quartal des kommenden Jahres.

»Wenn die Ariane 6 Mitte nächsten Jahres auf die Startrampe kommt und erfolgreich fliegt, dann sind wir aus der Krise raus«, sagte Aschbacher der Deutschen Presse-Agentur. Es sei fundamental, dass Europa im Trägerraketenbereich wieder auf festen Füßen stehe. Man sei auf einem guten Weg dorthin. »Aber natürlich müssen wir erst noch abliefern.«

Ursprünglich hatte die Ariane 6 bereits 2020 ins All starten sollen. Der Erstflug wurde jedoch mehrfach verschoben. Aschbacher sprach von schweren technischen Problemen, die es gegeben habe. Beim Zeitplan habe es ebenfalls gehapert. In den vergangenen anderthalb Jahren habe man dann aber enorme Fortschritte gemacht.

Vergangene Woche absolvierte die Ariane 6 am französischen Weltraumbahnhof in Kourou in Französisch-Guayana einen langen Heißlaufstest, der den Start der Rakete simuliert hat. »Das war wirklich ein ganz wichtiger Test, der ist sehr gut verlaufen«, sagte Aschbacher. Man wisse nun, dass das Triebwerk gut funktioniere. Nun stehen noch kleinere Tests an, etwa im Dezember in Lampoldshausen (Landkreis Heilbronn) und nochmals in Kourou. Das erste Flugmodell der Ariane 6 soll Ende Januar oder Anfang Februar 2024 von Europa Richtung Französisch-Guayana reisen. (dpa/kmh)

[6] <https://www.spektrum.de/news/europaeische-rakete-ariane-6-soll-erstmal-mitte-2024-fliegen/2200214>

Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 16.12.2023

FUNKWETTER WEEKLY - heiter bis stürmisch

Von Mittwoch auf Donnerstag wurden in nur 24 Stunden mehrere C-Flares, zwei M-Flares (6.3/6.9) und ein X2.8-Flare (14/1702 UT) in der aktiven Region AR3514 beobachtet (Abb.). Letzterer war der bislang stärkste Flareausbruch des aktuellen Sonnenzyklus 25. Er erzeugte neben einem CME, einem koronalen Masseauswurf, einen länger anhaltenden Radio Blackout der Klasse R3 über dem amerikanischen Kontinent. Die Sonnenaktivität zeigte sich weiterhin mäßig bis aktiv. Die Häufigkeit energiereicher Teilchen, d. h. hochenergetische Protonen, stieg an und erreichte den S1-Level für Protonenstürme.

Ein solarer Strahlungssturm, auch als Solar Proton Event bekannt, tritt häufig nach großen Eruptionen auf der Sonne auf. Dabei werden Protonen mit unglaublich hohen Geschwindigkeiten bis zu mehreren 10.000 km/s ins All geschossen. Diese Strahlungsstürme erreichen in nur 30 Minuten die Erde und können mehrere Tage andauern. Die sich schnell bewegendenden Protonen dringen in die Magnetosphäre ein und werden an den Magnetfeldlinien entlang geführt, wobei sie in die Atmosphäre in der Nähe des Nord- und Südpols eindringen. Sie ionisieren dort die D-Schicht und verhindern so, dass die HF-Funkwellen die höher gelegenen E-, F1- und F2-Regionen erreichen. Solche Funkausfälle werden als Polkappen-Absorptionsereignisse, als PCA, bezeichnet. Sie können tagelang andauern. Die Folge ist, dass auf den transpolaren Strecken wenig bis gar kein Funkverkehr auf Kurzwelle möglich ist.

Die M- und X-Flareausbrüche Mitte der Woche machen geomagnetische Stürme am 16. und 17. Dezember wahrscheinlich, wenn gleich mehrere CMEs das Magnetfeld der Erde treffen. Ein aktuelles NOAA-Modell zeigt, dass sich diese CMEs zu einer einzigen Sturmfront zusammenschließen und am 16. Dezember abends gemeinsam auftreffen könnten. Die NOAA-Analysten haben bereits eine Warnung vor geomagnetischen Stürmen der Klasse G2 (mäßig) herausgegeben, mit der Möglichkeit eines Magnetsturms der Kategorie G3 (stark). Dies könnte dann zu sichtbaren Polarlichtern rund um Nord- und Ostsee führen.

Erst zum Wochenstart ist eine Rückkehr zu überwiegend ruhigen bis angeregten geomagnetischen Bedingungen wahrscheinlich, die sich bei einer Verstärkung des schnellen Sonnenwindes durch koronale Löcher vielleicht wieder auf angeregt bis lebhaft (k 3-4) erhöhen.

Was bedeutet das für das Funkwetter? Die US-Luftwaffe rechnet mit einem Abfallen des solaren Flux in den kommenden Tagen von 145 auf 132 Einheiten. Damit sollte außerhalb der genannten Störungen das 10-m-Band gegen 0900 UTC fünf bis sieben Stunden öffnen, 20 Meter öffnet gegen 0700 UTC für rund elf Stunden. Nachts hält die Ionisation im Augenblick recht lange vor, so dass 30 Meter häufig lange nutzbar bleibt, das kann sich aber

rasch ändern. Die langen Nächte bieten natürlich eine Chance für die unteren Bänder, die sogenannten Lowbands, allerdings nur, wenn es im Erdmagnetfeld wieder ruhiger zugeht.

Noch zum Abschluss ein Hinweis: Am kommenden Freitag ist es soweit, um 3 Uhr 27 Weltzeit ist Wintersonnenwende. Die Nordhalbkugel der Erde ist dann am weitesten von der Sonne weg geneigt und bekommt daher so wenig Sonnenlicht wie an keinem anderem Tag ab. Es ist also die längste Nacht des Jahres, mit rund 16 Stunden von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang.

Allen eine kurzwe(i)llige Woche und stets einen störungsfreien Empfang, 73 Tom DF5JL, bis zum nächsten Samstag - mit aktuellen Infos von DK0WCY,

SWPC/NOAA, NASA, USAF 557th Weather Wing, STCE/KMI Belgien, IAP Juliusruh, SANSa South African National Space Agency, WDC Kyoto, DL1VDL/DL8MDW/DARC-HF-Referat, FWBSt EU/DF5JL;

Online-Veranstaltungen

TREFF.DARC.DE

Di 19.12.2023, 20:00 Uhr

Technik-Vortrag Hochfrequenz auf Leitungen (Grundlagenvortrag)

(Referent: Andreas Krüger, DJ3EI)

Der sogenannte "Wellenwiderstand" unserer üblichen Koaxkabel beträgt 50Ω . Aber was hat es mit diesen 50Ω eigentlich auf sich? Dieser Vortrag gibt eine Antwort. Auf ihr aufbauend wird das Phänomen der Reflexion besprochen. Sind "Wellenwiderstand" und "Reflexion" erst einmal verstanden, können "Reflexionsfaktor" und "Stehwellenverhältnis" erklärt werden, und auch die üblichen Formeln für diese beiden. Als Ziel des Vortrags wartet schließlich ein grundsätzliches Verständnis, warum und wie HF-Leitungen Impedanzen transformieren. - Verbesserte Version des Vortrags von der Hamradio 2023: länger, ausführlichere Erklärungen, mehr Beispiele.

Termine 2023/2024

Distrikt und Bund

Termine 2024

16.03.2024 Regiotreffen Süd in Albstadt Nägelehaus
28.-30.06.2024 Hamradio

OV/ Veranstaltungen

Dezember 2023

22.12	OV Tuttlingen, P13	Weihnachtsfeier
27.12.	OV Wendlingen, P47	Treff zwischen den Jahren, 19 Uhr Wirtsch.
31.12.	OV Balingen, P30	Jahresausklang

Termine 2024

Januar

12.01.	OV Balingen, P30	JHV mit Wahlen im P30 Clubraum
12.01.	OV Donau-Bussen, P43	OV-Abend
17.01.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Stammtisch
26.01.	OV Ravensburg, P09	OV-Abend

Februar

09.02.	OV Leonberg, P24	Jahreshauptversammlung mit Wahlen
09.02.	OV Sigmaringen, P29	Jahreshauptversammlung mit Wahlen
09.02.	OV Donau-Bussen, P43	OV-Abend
12.02.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend mit Themen
16.02.	OV Ravensburg, P09	OV-Abend

März

08.03.	OV Donau-Bussen, P43	Jahreshauptversammlung mit Wahlen
09.03.	OV Ludwigsburg	Flohmarkt im Athletenhäusle
15.03.	OV Ravensburg, P09	OV-Abend
20.03.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Stammtisch

April

05.04.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Schnitzelabend
08.04.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend mit Themen
12.04.	OV Donau-Bussen, P43	OV-Abend

Mai

10.05.	OV Donau-Bussen, P43	OV-Abend
15.05.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Stammtisch

Juni

10.06.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend mit Themen
14.06.	OV Donau-Bussen, P43	OV-Abend
29.06.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Treffen auf der HAM Radio

Juli

05.07.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Schnitzelabend
12.07.	OV Donau-Bussen, P43	OV-Abend
17.07.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Stammtisch

August

12.08. OV Virtuelles Württemberg, P62 OV-Abend mit Themen

September

11.09. OV Virtuelles Württemberg, P62 OV-Stammtisch

13.09. OV Donau-Bussen, P43 OV-Abend

27.09. OV Virtuelles Württemberg, P62 OV-Schnitzelabend

Oktober

11.10. OV Donau-Bussen, P43 OV-Abend

14.10. OV Virtuelles Württemberg, P62 OV-Abend mit Themen

November

08.11. OV Donau-Bussen, P43 OV-Abend

20.11. OV Virtuelles Württemberg, P62 OV-Stammtisch

Dezember

09.12. OV Virtuelles Württemberg, P62 OV-Abend mit Themen

13.12. OV Donau-Bussen, P43 OV-Abend

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Raimund, DL4SAV, Erhard, DB2TU, Manfred, DL2GWA, Werner, DG8WM und Bernd, DL3YDY.

Redakteur der Woche ist Werner, DG8WM.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche heruntergeladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.